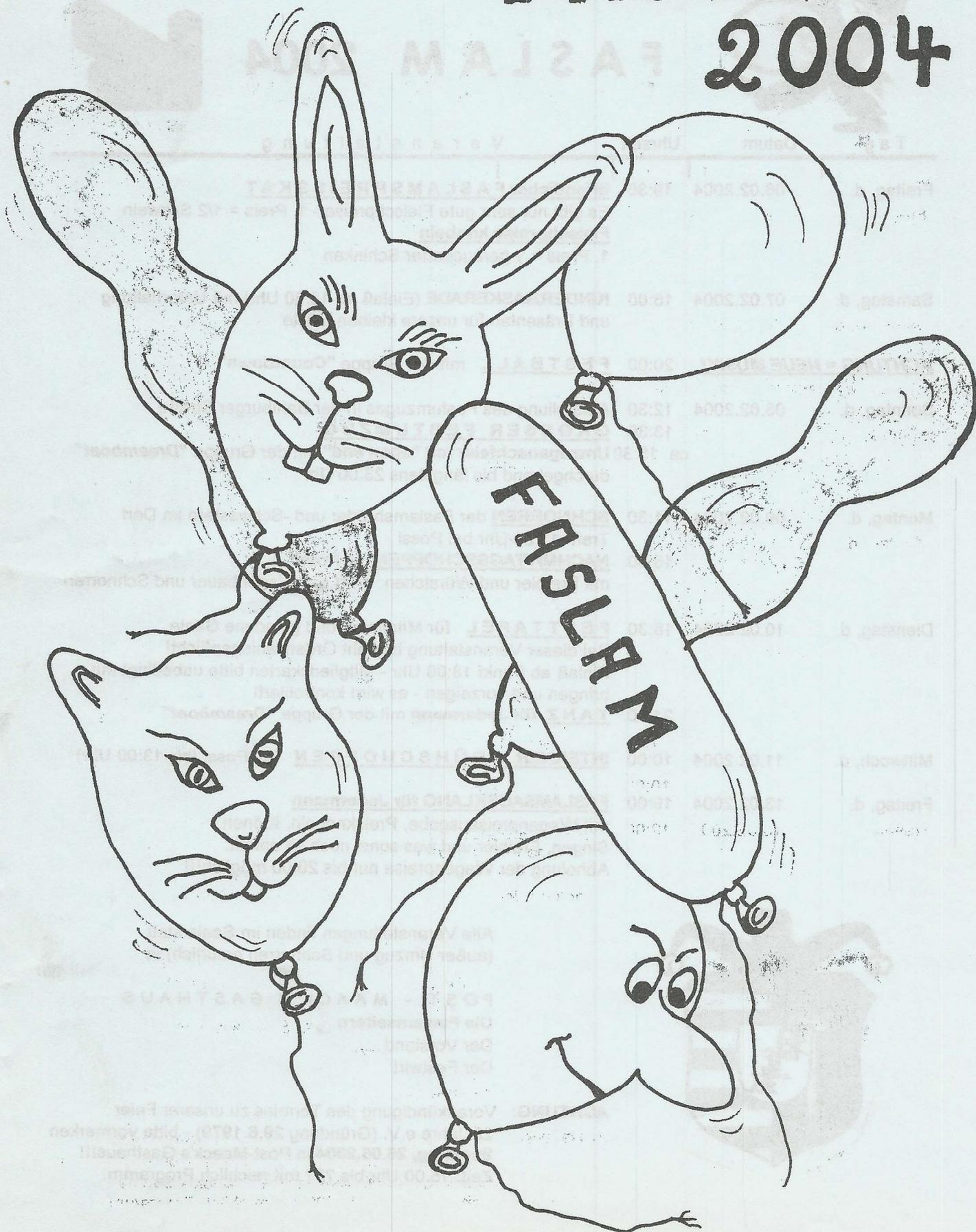


# FASLAM 2004



**... und nicht vergessen: Nächste Mitgliederversammlung am 9.1.04 um 20 Uhr  
im Landgasthof Maack-Kramer !!!**



# FASLAM 2004



Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Freitag, d.	06.02.2004	19:30	<b>öffentlicher FASLAMSPREISSKAT</b> Es gibt nur sehr gute Fleischpreise - 1. Preis = 1/2 Schwein <b>Fleischpreise knobeln</b> 1. Preis = 1 geräucherter Schinken
Samstag, d.	07.02.2004	16:00	<b>KINDERMASKERADE</b> (Einlaß ab 15.30 Uhr) mit Unterhaltung und Präsenten für unsere kleinen Gäste
		20:00	<b>FESTBALL</b> mit der Gruppe "Countdown"
Sonntag, d.	08.02.2004	12:30	Aufstellung des Festumzuges in der Bahlburger Straße
		13:30	<b>GROSSER FESTUMZUG</b>
		ca. 15:30	<b>Umzugsnachfeier mit "open end"</b> mit der Gruppe "Dreamboat" durchgehend bis längstens 23.00 Uhr
Montag, d.	09.02.2004	11:30	<b>SCHNORREN</b> der Faslamsbrüder und -Schwestern im Dorf Treff: 11:00 Uhr bei Possi
		16:00	<b>NACHMITTAGSSCHOPPEN</b> bei Possi mit Freibier und Würstchen. Treff der Wagenbauer und Schnorrer!
Dienstag, d.	10.02.2004	18:30	<b>FESTTAFEL</b> für Mitglieder und geladene Gäste. Bei dieser Veranstaltung besteht Ordensanlegepflicht! Einlaß ab Punkt 18:00 Uhr - Mitgliedskarten bitte unbedingt mitbringen und vorzeigen - es wird kontrolliert!
		21:00	<b>TANZ</b> für Jedermann mit der Gruppe "Dreamboat"
Mittwoch, d.	11.02.2004	10:00	<b>INTERNER FRÜHSCHOPPEN</b> bei Possi (bis 13:00 Uhr)
Freitag, d.	13.02.2004	19:00	<b>FASLAMSAUSKLANG für Jedermann</b> mit Wagenpreisausgabe, Preis knobeln, Klönen, Singen, Freibier und was sonst noch so anfällt. Abholung der Wagenpreise nur bis 20.00 möglich!!!



Alle Veranstaltungen finden im Saale statt  
(außer Umzug und Schnorren natürlich) in

POST - MAACK'S GASTHAUS  
Die Faslamseltern  
Der Vorstand  
Der Festwirt

**ACHTUNG:** Vorankündigung des Termins zu unserer Feier  
25 Jahre e.V. (Gründung 29.6.1979) - bitte vormerken  
**Samstag, 26.06.2004** in Post-Maack's Gasthaus!!!  
Zeit: 15.00 Uhr bis ??? mit reichlich Programm.

## Liebe Faslamsschwestern - liebe Faslamsbrüder - liebe Freunde des Pattensener Faslams !!!

Wie gewohnt wollen wir Sie mit unserer einmal jährlich erscheinenden Faslamszeitung über die Aktivitäten unseres Vereins im abgelaufenen Jahr informieren und Sie natürlich vor allem auf das kommende Faslamsfest 2004 einstimmen. Sie halten nunmehr bereits die 24. Ausgabe unseres "Sprachrohrs" in den Händen und wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre.

Wir freuen uns mitteilen zu können, daß es uns auch in diesem Jahr gelungen ist wieder ein Faslamselfterpaar zu finden. Beim Faslam anbinden (unserer Jahreshauptversammlung) die, wie in den letzten Jahren auch schon, von einem Drittel unserer Mitglieder besucht war (das zeigt doch schon die Vorfreude) nämlich 99 von 304 Mitgliedern, wurden gewählt:

zum Faslamsvadder  
zur Faslamsmudder

Stefan Heick  
Stephan Eggers



Wir sind überzeugt, daß mit diesen Beiden eine gute Wahl getroffen wurde und das sie unseren Faslam würdig vertreten werden. Im Laufe des Januar werden unsere Faslamselftern wieder von Haus zu Haus gehen und die Dorfsammlung durchführen. Wir bitten hiermit, uns auch in diesem Jahr wieder Ihre Spende für das kommende Faslamsfest zu geben.

An dieser Stelle unser Dank für die überwältigende Unterstützung unseres und Ihres Faslams im vergangenen Jahr - so werden wir sicher noch viele schöne Faslamsfeste miteinander feiern.

Wir sollten das Lachen nicht vergessen, trotz der immer noch anhaltenden schlechten wirtschaftlichen Lage. In dieser Zeitung werden Sie, im Gegensatz zu den Nachrichten in unserer Medienlandschaft, keine negativen Schlagzeilen oder Nachrichten lesen müssen - genießen Sie also einmal in Ruhe eine Zeitung mit nur guten Nachrichten. Auf ein schönes Faslam 2004 - Ihr



Rainer Müller-Petersen  
1. Vorsitzender

### Jubiläum 25 Jahre e.V.

In der letzten Ausgabe (Jahrgang 2003) habe ich schon auf das anstehende Jubiläum, 25jähriges Bestehen unseres eingetragenen Vereins (e.V.), hingewiesen. Am 29.6.1979 fanden sich 7 tapfere Männer und gründeten den Pattensener Faslamselfterklub e.V. ( in Wirklichkeit waren wir allerdings dann doch 21 trinkfeste Personen bei der Versammlung - sieben deshalb, weil das die Mindestanzahl von Personen ist, die man braucht um einen Verein zu gründen) und diese sieben, die den Gründungsbeschuß unterschrieben waren:

Peter Dederke, Hans-Dieter Garbers, Rainer Müller-Petersen, Gerhard Tödter, Jürgen Lodders, Holger Müller-Petersen und Hermann Soetebier.

Weiter waren bei der Gründungsversammlung anwesend: Uwe Müller-Petersen, Dieter Jans, Klaus Hönkemeyer, Manfred Krause, Werner Beutel, Uwe Tödter, Bernd Ullmann jun., Helfried Meyer, Werner Menke jun., Heiko Schröder, Hans-Dieter Frahm, Peter Cordes, Klaus Petersen und Herbert Hennig (lt. Unterschriften auf der Anwesenheitsliste).

Warum haben wohl gerade die ersten 7 Personen Ihre Unterschrift unter das Gründungsdokument gesetzt = weil 5 der genannten in den ersten Vorstand gewählt wurden und Jürgen und Hermann als Vertreter der Mitgliederversammlung unterzeichnet haben (böse Zungen behaupten allerdings immer noch, daß nur diese 7 noch in der Lage waren, nach der Versammlung Ihren Namen zu schreiben?!) Eine Abschrift des Protokolls der Mitgliederversammlung ist nachfolgend gedruckt, dann weiß jeder warum! Sogar der Beamte beim Amtsgericht in Winsen hatte seine Zweifel, ob wir überhaupt noch beschlußfähig waren. Peter Dederke erzählt immer noch gerne von dem Anruf des Beamten bei ihm: "Ich glaube, Eure Anmeldung kann ich so nicht entgegennehmen!" - "Warum das denn nicht?" - "Ich habe doch meine Zweifel, daß ihr überhaupt noch beschlußfähig wart, wenn man das Protokoll so liest!!!". Peter konnte ihn wohl doch überzeugen, denn wir wurden in die Vereinsrolle eingetragen.

**Abschrift des Protokolls zur Mitgliederversammlung (Gründungsversammlung des e.V.)  
am 29.6.1979 in Lichtwarck's Gasthaus - Beginn: 20.00 Uhr**

Der Vorsitzende Peter Dederke begrüßt 21 Mitglieder. Der Vorstand ist bis auf Peter Menke vollzählig erschienen. (Anwesenheitsliste anliegend) - in diesem Fall siehe Text oben

Der Vorsitzende stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlußfähigkeit der Versammlung fest. Der Vorsitzende gibt die Punkte der Tagesordnung bekannt. Diese lauten wie folgt:

1. Begrüßung
2. Eintragung des Faslamsklubs in das Vereinsregister, ja oder nein?
3. Rallye
4. Verschiedenes

Aus der Versammlung wird vorgeschlagen, daß nach jedem abgehandelten Punkt ein Korn getrunken werden soll. Dieser Vorschlag wird angenommen (mit überwältigender Mehrheit) und als Punkt 5 der Tagesordnung hinzugefügt.

Die einzelnen Paragraphen der Vereinssatzung wurden wie folgt abgehandelt:

Paragraph 1

Aus der Versammlung wird der Vorschlag gemacht, das Gründungsjahr in den Vereinsnamen mit aufzunehmen. Dieser Vorschlag wird (bei einer Gegenstimme) abgelehnt. Der komplette § 1 wird einstimmig angenommen. K O R N

Paragraph 2

Einstimmig angenommen. K O R N

Paragraph 3

Die Absätze a, b, c und e wurden einstimmig angenommen. Die Endabstimmung des § 3 ergab (bei einer Enthaltung) Einstimmigkeit und wurde dieser Paragraph ebenfalls angenommen. K O R N

Paragraph 4

Nach längerer Debatte wurde dieser Paragraph dahingehend geändert, daß Vorstandsmitglieder nicht vom Beitrag befreit sind. Nach dieser Änderung wurde dieser Paragraph bei 2 Enthaltungen angenommen. K O R N

Paragraph 5

Einstimmig angenommen. K O R N

Paragraph 6

1. Einstimmig angenommen. K O R N
  2. Einstimmig angenommen. K O R N
- (Anmerkung des Protokollführers: Die Debatte wurde immer fröhlicher.)

Paragraph 7

Bei einer Gegenstimme angenommen. K O R N

Paragraph 8

Einstimmig angenommen. K O R N

Paragraph 9

Bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen. K O R N

Paragraph 10

Einstimmig angenommen. K O R N

Paragraph 11

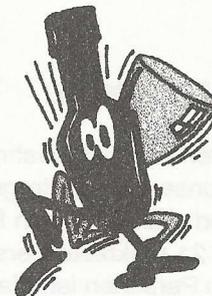
Einstimmig angenommen. Doppelstöckiger K O R N.

Nachtrag zu Paragraph 2

Es wurde beschlossen, daß pro Versammlung mindestens einmal das Faslamlied gesungen werden muß. Zur Bekräftigung dieses Beschlusses wurde das Lied sofort angestimmt.

Durch die Annahme der Vereinssatzung sind Neuwahlen nötig gewesen. Diese wurden nachträglich ebenfalls auf die Tagesordnung gesetzt. Das Ergebnis der Wahlen war wie folgt:

1. Vorsitzender (bisher Peter Dederke)  
Peter Dederke wurde (bei 2 Enthaltungen) wiedergewählt. K O R N
2. Vorsitzender (bisher Peter Menke)  
Vorgeschlagen werden Hansi Garbers, Peter Menke, Holger Müller-Petersen u. Bernd Ullmann. Alle vier würden einer eventuellen Wahl zustimmen. Es kommt zur geheimen Abstimmung, die Hansi Garbers mit 13 Stimmen für sich entscheiden kann. Holger erhielt 6 Stimmen, Bernd und Peter je 1. K O R N
3. Kassenwart (bisher Rainer Müller-Petersen)  
Rainer wird (bei einer Gegenstimme) wiedergewählt. K O R N



4. Geschäftsführer (bisher Holger Müller-Petersen)  
Holger wird bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung wiedergewählt. K O R N
5. stellvertr. Geschäftsführer (bisher Hansi Garbers)  
Vorgeschlagen werden Werner Beutel, Bernd Ullmann und Heiko Schröder. Die geheime Wahl ergibt folgendes Ergebnis: Gewählt wird Werner mit 11 Stimmen. Es folgen Bernd mit 7 und Heiko mit 3 Stimmen. K O R N
6. Beisitzer (bisher Heiko Schröder)  
Es werden Bernd Ullmann, Heiko Schröder und Klaus Hönkemeyer vorgeschlagen. Klaus lehnt ab. Die geheime Wahl entscheidet Bernd mit 13 Stimmen für sich. Heiko erhielt 8. K O R N
7. Beisitzer Jugend (bisher Dieter Jans und Uwe Müller-Petersen)  
Uwe und Dieter werden (bei 3 Enthaltungen) ebenfalls in ihrem Amt bestätigt. K O R N
8. Faslamseltern (bisher Werner Beutel und Gerhard Tödter)  
Werner und Gerhard werden (bei 3 Enthaltungen) ebenfalls in Ihrem Amt bestätigt. K O R N
9. Kassenprüfer (bisher Dieter Frahm und Bernd Ullmann)  
Bernd Ullmann kann durch seine Wahl zum Beisitzer nicht wieder kandidieren. Dieter Frahm wird bei einer Enthaltung zum 1. Kassenprüfer gewählt. Für den 2. Kassenprüfer werden vorgeschlagen: Jürgen Lodders, Heiko Schröder, Werner Menke und Friedchen Lichtwarck. Tante Friedchen lehnt ab. Jürgen Lodders wird mit 10 Stimmen gewählt. Heiko erhielt 7, Werner 2 Stimmen. 2 Stimmen waren ungültig. K O R N

Ende dieser feuchtfrohlichen Versammlung 22.30 Uhr.



Für das Protokoll  
Holger Müller-Petersen

Wenn ich richtig gezählt habe, gab es bei dieser denkwürdigen Gründungsversammlung für jeden mindestens 22 Köm - dagegen sind wir heute abstinent. Es fällt vielleicht auf, daß bei fast jedem Punkt mindestens eine Enthaltung oder Gegenstimme dabei ist. Wir hatten seinerzeit einen Faslamsbruder in unserer Mitte, der wohl mit dem falschen Bein aufgestanden war - er war gegen alles und jeden. Die Versammlung hat sich darüber köstlich amüsiert! Name: Ich weiß ihn noch! Soweit zur Vergangenheit - zuerst hatte ich etwas Hemmungen, das Protokoll zu veröffentlichen - aber es gehört zu unserer Vereinsgeschichte- und als warnendes Beispiel für die Jugend kann es allemal noch dienen (was den Köm betrifft!).

Es ist klar, das ist ein besonderes Datum, was wir auch feierlich begehen wollen. Da unser Gründungsdatum mitten zwischen 2 Faslamsfesten liegt (Vorfeiern tut man nicht - Nachfeiern in 2005 ist auch nicht das Wahre), haben wir uns entschlossen am Samstag, den 26.6.2004 eine Jubiläumsfeier auszurichten und zwar in unserem Vereinslokal Post-Maack's Gasthaus auf dem Saal (ein anderer Ort kommt nach so vielen Faslamsfesten im Hause Post-Maack einfach nicht in Frage). Wir haben bereits vorgeplant und können schon folgende Punkte zum Ablauf mitteilen (Änderungen natürlich noch vorbehalten):

Beginn: 15.00 Uhr mit Blasmusik-Nachmittag

Danach/dazwischen = Kurze Festreden, Grußworte etc.

Dabei = Kaffee/Kuchen/Torten per Selbstbedienung aus angebautem Zelt

Bratwurst etc. aus Wurstwagen vorm Gasthaus

Ab ca. 18.00 Uhr Alleinunterhalter o.ä. Entertainment

ab ca. 20.00 Uhr Musik (tanzen erlaubt - aber nicht gefordert - je nach Laune)

Kapelle od. DJ ausschließlich mit 70iger-Jahre-Musik und genügend großen

Musikpausen zum Klönen und was sonst noch anfällt.

Wir werden Gäste einladen, die uns als Faslamsklub sehr am Herzen liegen bzw. die viel für den Pattensener Faslam getan haben und um kurze Beiträge bitten.

Die Mitgliedskarten 2004 sollten aufbewahrt werden - wir planen da etwas!



Anläßlich des besonderen Ereignisses ist dieser Beitrag etwas länger geworden und unsere Zeitung ist auch umfangreicher als in gewöhnlichen Jahren - wir hoffen, unsere Beiträge machen Ihnen viel Spaß und rufen bei den Beteiligten nur angenehme Erinnerungen hervor. Unser Faslamsklub hat sich per heute mit leicht über 300 Mitgliedern im Schnitt im Vergleich zu damals doch sehr vergrößert und hat in den letzten 25 Jahren doch so manche Änderungen z.B. im Festablauf erfahren müssen. Jedoch ist der große Zulauf und Erfolg des Vereins uns Verpflichtung uns weiterhin mit aller Kraft für unseren Pattensener Faslamklub e.V. einzusetzen.

Für den amtierenden Vorstand - Rainer Müller-Petersen

## Faslamsbuch ist das Buch...

in das jedes Jahr der Faslamsvadder seinen Bericht bzw. Aufsatz über das abgelaufene Faslamsjahr schreibt. Dieses Buch gibt auch z.B. Auskunft über Einnahmen und Ausgaben des jeweiligen Faslamsjahres. Die ersten Aufzeichnungen in diesem Buch stammen aus dem Jahre 1958.

Ihr könnt Euch vorstellen, wie wir diesen "Schatz" hüten, deshalb wird das Original-Buch auch in einem Bankschliessfach aufbewahrt. Das Vorgängerbuch ging nämlich 1957 in den seinerzeitigen "Faslamswirren" verloren - und das soll nicht wieder passieren.

Damit Generationen von Faslamsvaddern nicht nur für die "Schublade" beim Schreiben des Aufsatzes geschwitzt haben, sind wir 1992 damit angefangen den jeweiligen Bericht des Vadders von vor 30 Jahren in unserer Zeitung abzudrucken - in diesem Jahr also der Bericht aus dem Jahr 1974 im "O-Ton". (Originalton = fett).

### Faslarn 1974

Was sonst immer erst im Jan. des folgenden Faslamsjahres geschah, wurde diesmal schon im Dez. 73 ausgeübt, nämlich das Faslarn anbinden in Pattensen. Das hatte auch seinen Grund: Die Faslarnseltern sollen nicht so sehr im Streß sein sondern mehr Zeit für die ganzen Vorbereitungen, die immer wieder getroffen werden müssen, haben.

Den Rückblick, den Faslarnsvadder Wolfgang Willert für das vorjährige Fest vortrug, war der Beginn des Anbindens, danach folgten die Neuwahlen der Faslarnseltern. Wie das so üblich ist in Pattensen, wurde die Faslarnsmudder aus dem Vorjahr, Klaus Hönkemeyer, zum Faslarnsvadder ernannt. Damit er nicht allein die Verantwortung auf den Schultern tragen muß, sollte er auch, wie all die anderen, eine Mudder haben, die dann Rainer Müller-Petersen wurde. Rainer Müller-Petersen nahm die Wahl nach einer Runde Korn dann auch gerne an. Anschließend ging das Faslarns paar dann zu Post-Maack, um sich vorstellen zu können.

### Festprogramm

Sonnabend, den 2. Febr. 74

Sonntag, den 3. Febr. 74

Montag, den 4. Febr. 74

Dienstag, den 5. Febr. 74

20.00 großer Festball

13.00 großer Festumzug

16.00 Kindermaskerade

20.00 große Preismaskerade

19.30 Preisskat

Schnurren mit Faslarnsausklang



Einnahmen

7.887,79

Ausgaben

7.844,04

43,75

(Kommentar a.d. Zukunft: Knapp aber gut gewirtschaftet!)

Platz	Festwagen		Punkte
	Wagenbau	Thema	
1.	Heino Frahm, H.H. Heitmann	Hochzeitsreise	205
2.	Heinz-Otto Vick	Oelkrise	169
3.	Wilfried Purschwitz	Toilette	166
4.	Peter Heick	Polizeiwagen	151
5.	Hellfried Meyer	Sesamstraße	137
6.	Adolf Kuhn	Faslarn 1947	127
7.	Holger Müller-Petersen	Ortsteil Pattensen	117
8.	Peter Dederke	Trimm Dich ...	115
9.	H.-Dieter Oertzen	Der schwarze Container	115
10.	H.G. Dierks	Hilfe ich ertrinke im Oel	104
11.	M. + J. Gerdau	Urlaub auf dem Mond	92
12.	Heiner Bockelmann	Urlaub auf dem Hof	89
13.	Horst Krug	Kronenwirt	78
14.	Werner Schmidt	Waidmannsheil	62
15.	Holger Müller-Petersen	D-Mark	57

## Faslamsbuch ist das Buch...

16.	Peter Cordes	WM 74	46
17.	H.H. Menke	Idiotenklub	43
18.	Herbert Storjohann	Hobbyreiter	39
19.	Jürgen Lodders	Kindergarten	30
20.	Ludwig Sievers	Faslamsklub	28
21.	H.U. Dederke	Uri Geller	20
22.	Adolf Kuhn	Rest v.Hanstedter Faslam	16
23.	Heiner Bockelmann	Dorfbulle	5
24.	Mehmet Cosanay	Stadt und Land	5
25.	Heiner Schütte	Kutsche	
26.	H. Cordes	Musikwagen	
27.	Harry Schwarz	Wurstwagen	



Kommentar: 25. bis 27. zählen wir heute nicht mehr mit, zumal beim heutigen Faslam jeder Wagen ein "Musikwagen" ist - und was für einer (damals mußten wir noch selber singen).

### Faslamsüberblick

Faslam in Pattensen begann in diesem Jahr mit dem großen Festball am Samstag, den 2. Febr. 74 im Gasthaus Post-Maack. In diesem Jahr spielte das 1. Mal die Gruppe "Les Quandos", die so richtig Schwung reinbrachte, was man an den zahlreichen Besuchern ersehen konnte. Der Festball ging erst in den frühen Morgenstunden dem Ende zu. Es hat anscheinend jedem dort gefallen.

Am Sonntag, den 3. Febr. 74 ging es um 13.00 Uhr mit dem großen Festumzug weiter. Da der Pattensener Faslam diesmal den 25. Festumzug nach dem Kriege veranstaltete, konnte man auch wieder zahlreiche "ältere" Faslamsbrüder sehen, die sich am Umzug mit großer Freude beteiligt haben. Insgesamt konnte der Faslamsumzug 25 Festwagen und 7 Spielmannszüge, darunter 2 aus Pattensen/Leine, zum Jubiläum präsentieren. Diese rege Beteiligung war ganz enorm, hoffentlich bleibt das auch in den nächsten Jahren so. Um 16.00 Uhr folgte dann die Kindermaskerade, die, wie in jedem Jahr, sehr turbulent und anstrengend für die Faslamseltern ist. Bei der großen Preismaskerade um 20.00 Uhr konnten dann ca. 50 Masken gezählt werden. Die Beurteilung nahmen die Zuschauer vor, die es nicht immer einfach haben, gerecht zu werden. Nach der Demaskierung ging es stimmungsvoll weiter, die Kapelle Brößling sorgte für gute Unterhaltung.

Am Montag, den 4. Febr. 74 kamen dann die Skatfreunde zu ihrem Recht. Der Preisskat begann um 19.30 Uhr und wollte nicht enden. Es waren immerhin 32 Spieltische mit je 4 Spielern auf dem Saal. Mit der Verteilung der Fleisch- und Sachpreise endete dieser Abend.

Am Dienstag, den 5. Febr. 74 begann wieder das traditionelle Schnurren. Die Faslamsbrüder gingen in 3 Gruppen durch das Dorf und konnten allerhand zusammenschnurren, so daß abends beim Essen jeder Teilnehmer satt werden konnte. An der Tafel gab der Faslamsvatter dann die Plazierungen der Wagen bekannt und verteilte die Brandorden. Am Samstag erhielt Hans-Ulrich Dederke diese Auszeichnung, am Sonntag Gerhard Baden und am Montag Peter Menke. Der 1. Vorsitzende, Ludwig Sievers, verlieh dann die Hausorden an:

Wilhelm Maack jun.  
Ludwig Sievers sen.

Ingrid Maack  
Fritz Feldmann

und die Verdienstorden an:

Wilhelm Maack sen.      Adolf Kuhn    und Peter Dederke.

Nach der Aufhebung der Tafel wurde dann noch mal so richtig schön geschwoft und in den frühen Morgenstunden klang der Faslam 1974 für die meisten aus. Die Faslamsbrüder, die sich am Umzug beteiligt hatten, konnten am Freitag, den 8. Febr. 74 noch mal als Dank für ihre Mühe auf Faslamskosten einen heben.

Nun war das Faslamsfest 1974 endgültig vorbei.

Die Faslamseltern  
Klaus Hönkemeyer

Rainer Müller-Petersen



## Umzugswertung 2003

Zur Einstimmung auf den Faslamsumzug 2004 sowie noch einmal zum Nachlesen nachstehend die komplette Wertung des Umzuges 2003. Da nicht jeder an unserer Festtafel teilnehmen kann und sich viele natürlich fragen, welches Thema ist auf welchem Platz gelandet, drucken wir in jedem Jahr die komplette Wertung in unserer Zeitung ab. Aus Platzgründen können jedoch leider nur 2 Namen der jeweiligen Wagenbaugruppe genannt werden. Ergebnisse u. Fotos siehe auch unsere Internet-Seiten [www.pattensener-faslamsklub.de](http://www.pattensener-faslamsklub.de).

Wir hatten die Wagenbauer gebeten, sich einen "Spitznamen" für Ihre Truppe auszudenken.

Bisher konnten wir 11 Namen verzeichnen - wobei wir auch selbst etwas nachgeholfen haben - wie es sich halt eben im Laufe einer Faslamssaison ergibt. Also falls Euch nichts einfällt - irgendw. werdet Ihr trotzdem einen Namen haben.

Pl.	Punkte	Anteil %	Thema	Name der Wagenbaugruppe	Wagenbaugruppe		
*1	2527	7,5	Indischer Elefant	Die Nomaden	Markus Gerdau	Jens Neven	
**2	2224	6,6	Pattensener Hengstparade		Rolf Weselmann	Walter Vick jun.	
3	2017	6,0	Mama Mia	Rampe Bahlbürg	Ralf Herrmann	Dieter Bockelmann	
***4	2012	6,0	Überraschungs-Eier (F)		Nikki Lühr	Meike Neven	
5	1996	5,9	Faslams-Cocktails (F)		Kerstin Hornig	Kathrin Kluge	
6	1937	5,8	Snoopie (F)	Seven-up	Elke Bulla	Regina Schäfer	
7	1680	5,0	50 Jahre Bobbycar	Dream-Team	Ivonne Schwarz	Harry Schwarz	
8	1664	4,9	Las Ketchup (F)		Kerstin Eggers	Astrid Wörmer	
9	1644	4,9	Wintersport (Dob)	Eggers-Werft	Heiner Vick	Klaus-Peter Köhler	
10	1564	4,6	Route 66 (Truck)	Trick 17	Stefan Eggers	Hendrik Bulla	
11	1545	4,6	chinesisches Raumschiff	Kellerkinder	Stefan Heick	Sven-Harry Schwarz	
12	1506	4,5	Jamaica		Dirk Neven	Uwe Beecken	
13	1478	4,4	Steuereesel + Eichelsack	Possis Gang	Peter Dederke	Klaus Lübberstedt	
14	1407	4,2	Bay Watch		Stefan Bulla	Björn Albers	
15	1302	3,9	Dieter Bohlen	Die Eiszapfen	Werner Beutel	Claus Dederke	
16	1194	3,5	Cowgirls (F)		Andrea Purgander	Claudia Riemer	
17	1060	3,1	Deutshl. sucht Suppenhuhn	Nummer 1	Heino Frahm	Hanspeter Oertzen	
#18	889	2,6	Pattensener Dosenkuh (N)	Pattenser Dosenjungs	Maxi Harms I	Maxi Harms II	
19	721	2,1	30 Jahre Sesamstraße (N)		Nico Oertzen	Daniel Stolzenburg	
20	687	2,0	Pisa-Studie		Hermann Cordes	Werner Willert	
21	632	1,9	Jubiläumsfeuerwehr (N)		Cord-H. Cordes	Nils Baumgarn	
22	582	1,7	Weihnachtswürstel + Co.		Dirk Oertzen	Rainer Rau	
23	547	1,6	Rentner mit 70		Heiner Bockelmann		
24	544	1,6	Pattensener Knastmusik		Uwe Peters	Hans-Herm. Menke	
25	316	0,9	Herr der Ringe (N)		Henning Wörmer	Tobias Frahm	
	33675	100,0	Punkte Gesamt vergeben -				

\* Wanderpokal 1. Platz

\*\* Wanderpokal 2. Platz

\*\*\* Wanderpokal für beste Fußgruppe

# Wanderpokal für beste Kindergruppe

Alle mit einem (F) gekennzeichneten Gruppen sind in der Wertung als Fußgruppe gestartet.

Die mit (N) gekennzeichneten Themen bezeichnen den Nachwuchs - also die Teams, die sich um den Kindergruppen-Pokal beworben haben. In 2002 waren leider nur 2 Gruppen am Start - in 2003 konnten wir schon wieder 4 Nachwuchsgruppen verzeichnen. Weiter so Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre - traut Euch. Ihr werdet als Gruppen und somit Teilnehmer, für "voll genommen". Allerdings bekommen Kinder bei uns noch keinen Schnaps, dafür aber reichlich Süßigkeiten und Aufmerksamkeit. Also was ist? Wie wär's z.B. mal mit einer Fußgruppe?

Wer jetzt Lust bekommen hat, einmal als Aktive/r am Umzug teilzunehmen um vielleicht selbst einmal ganz oben in der Wertung zu stehen oder um nur dabei zu sein und Spaß zu haben - Freunde zusammentrommeln - Thema ausdenken anmelden und mitmachen.

Obiges Ergebnis resultiert aus 104 gültigen Stimmzetteln. 7 Stimmzettel waren leider ungültig bzw. kamen nicht rechtzeitig zurück (Annahmeschluss: Faslammontag Punkt 21.00 Uhr). Es wurden 111 Stimmzettel ausgegeben. Die relativ wenigen Punkte des Platzes 25 sind darauf zurückzuführen, daß die Truppe leider vor Abfahrt des Umzuges einen Achs-Bruch am Fahrzeug erlitt. Trotzdem ist die Punktzahl für keinen Meter gefahren noch ganz beachtlich.

Für weitere Informationen und Anmeldungen stehe ich gerne zur Verfügung - R. Müller-Petersen - Tel. 7281 oder auch Fax 50 13 72.



## Pfingstbaumpflanzen 2003

Wie jedes Jahr haben wir uns auch 2003 wieder zum Pfingstbaumpflanzen bei Possi getroffen. Nach dem Schlagen der Bäume setzten wir uns mit ca. 30 Pfingstbaumpflanzern mit Trecker und Viehanhänger in Bewegung.

Zuerst haben wir unsere Bäume in Pattensen und in Scharmbeck gepflanzt. Zum Schluß ging es nach Winsen "Zum weißen Roß" zu Claudia Meyer. Dort haben wir in diesem Jahr zum 40. Male einen Pfingstbaum aufgestellt (siehe auch folgenden Pressebericht).

Wie immer wurden die Pfingstbäume kräftig begossen. Anschließend ist Claudia sogar noch mit uns nach Pattensen gefahren, wo wir dann bei Wilhelm Lühr den letzten Baum gepflanzt haben und den Abend lustig ausklingen ließen.

TP

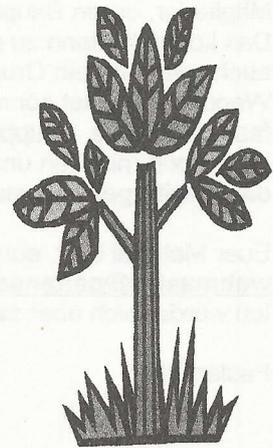


## Brauchtum überall im Kreis

jvh Winsen. Überall waren sie im Kreisgebiet wieder unterwegs, die Pfingstbaumpflanzler. So auch die Pattenser Faslamsbrüder, die traditionell nach Winsen kommen, um einen stattlichen Baum vor das Hotel „Zum Weißen Roß“ zu stellen. An diesem Pfingstsonnabend bereits zum 40. Mal.

1963 rückte die damalige Skatrunde mit Ulrich Goldbach, Manfred Krause, Jürgen Ladders und Peter Maack erstmals zu ihrem Wirt Thilo Meyer in die Nordertorstraße aus. Heute ist es dessen Tochter, Claudia Meyer, die die Pattenser in ihrem Restaurant begrüßt. Die Beköstigung fiel wie immer tüppig aus. Wie allerorts wurden die Pfingstbäume kräftig begossen und wurde bis Mitternacht gefeiert. – Unser Bild (links) zeigt die Pattenser mit Wirtin Claudia Meyer vor dem frisch gesetzten Baum.

Foto: jvh



### Gästeschießen

Jo - das findet jedes Jahr in den Räumen des Schützenvereins statt und wir nahmen, wie in jedem Jahr mit 2 Mannschaften teil.

In der Abteilung für Gruppen mit Schützenbeteiligung konnten wir von 13 Mannschaften wiederum den 2. Platz belegen (hinter den Schlumpfschützen - wenn die doch so schießen würden, wie sie heißen, ja dann ...). Beteiligt waren für uns: Petra Frahm, Gerhard Tödter, Elke und Rainer Müller-Petersen. Ein Pokal war der Lohn für genaues Zielen.

In der Gruppe ohne Schützenbeteiligung gelangen Klaus-Peter Maack, Dieter Bockelmann, Klaus Lübberstedt und Volker Schulz ein sehr gutes Resultat. Von 12 Mannschaften belegte unsere Mannschaft den 3ten Platz mit 150 Ringen. Auch hierfür gab es einen Pokal!

## !!! Faslam online !!!

Willst Du Faslam 365 Tage im Jahr feiern?? Hast Du Lust Faslam das ganze Jahr Revue passieren lassen?? Oder interessiert Dich einfach nur wer in den letzten Jahren Faslamseltern waren oder welche Wagen gebaut wurden??

Dann ist das, das Richtige für Dich. Der Pattensener Faslamsklub e.V. ist jetzt auch im Internet vertreten unter

<http://www.pattensener-faslamsklub.de>

Klick rein und schau Dich um. Hinterlasse einen Eintrag im Gästebuch und diskutiere mit im Forum.

### Und hier noch einmal ein Hinweis an alle Bau- und Fußgruppen:

Auf der Internetseite habe ich mir eine Rubrik << Gruppen >> überlegt, wofür ich eure Mithilfe benötige. Unter dieser Rubrik könnt ihr euch vorstellen. Dort könnt ihr z.B. euren Gruppennamen, eure Mitglieder, euren Bauplatz, wie lange ihr schon baut und was euch sonst noch so einfällt angeben. Das könnt ihr dann zu einem Text verfassen oder mir einfach die Informationen geben. Schön wäre es auch, wenn ihr ein Gruppenfoto habt, damit eure Gesichter auch zu sehen sind.

Wenn ihr möchtet könnt ihr sogar eine e-mail Adresse kriegen wie [gruppenname@pattensener-faslamsklub.de](mailto:gruppenname@pattensener-faslamsklub.de) (gruppenname wäre dann euer Wunschname). Dann müsstet ihr mir diesen Namen auch noch mitteilen und eine alternativ e-mail Adresse angeben, an die die e-mails zu diesem Namen dann weitergeleitet werden.

Euer Material bzw. euren fertigen Text schickt ihr mir per e-mail an

[webmaster@pattensener-faslamsklub.de](mailto:webmaster@pattensener-faslamsklub.de)

Ich würde mich über zahlreiche e-mails von euch freuen.

Faslam !!!!

### **Hinkelstein schätzen (Herbstmarkt 2003) ...**

auch in diesem Jahr haben wir wieder mit unserem traditionellen Hinkelstein-Gewicht-schätzen am Herbstmarkt teilgenommen. Der Stein wog genau 96,3 kg. Am nächsten dran mit seiner Schätzung war Wilfried Vehling mit 96,5 kg. Herzlichen Glückwunsch.

Anlässlich unseres Faslam Anbindens wurde aus der Versammlung heraus bemängelt, dass der Stein etwas „mickrig“ geraten wäre und das Faslamsklub sich auch nicht besonders gut dargestellt hätte. Stimmt leider. Wir geloben Besserung – zumal sich aus der Versammlung heraus spontan viele Personen bereit erklärt haben daran mitzuwirken.

Unser Problem ausserhalb der Faslamssaison ist leider immer wieder, dass alle Vorstandsmitglieder in den übrigen Vereinen ebenfalls tätig sind und somit bei uns dann Personalknappheit vorherrscht. Bedingt durch die zahlreichen Freiwilligen können wir uns 2004 sicher besser darstellen.

### **Einige Worte zum Festball am Faslamssamstag ...**

aus der Erfahrung der letzten Jahre, was das Alter der Jugendlichen betrifft, die unseren Festball am Samstag besuchen (und bei uns natürlich auch willkommen sind!!!) möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es in Deutschland gültige Jugendschutzgesetze gibt, nach denen wir und auch der Gastwirt uns zu richten haben.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass lt. „Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit“ gem. § 5 (Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen, hier: Brauchtumspflege) folgende Zeiten eingehalten werden müssen:

>>> Kinder unter 14 Jahren müssen um 22.00 Uhr den Saal verlassen.

>>> Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren müssen den Saal um 24.00 Uhr verlassen.

Wir werden die Musikkapelle anweisen zu den jeweiligen Uhrzeiten entsprechende Durchsagen zu tätigen und bitten auch die Eltern um Beachtung.